

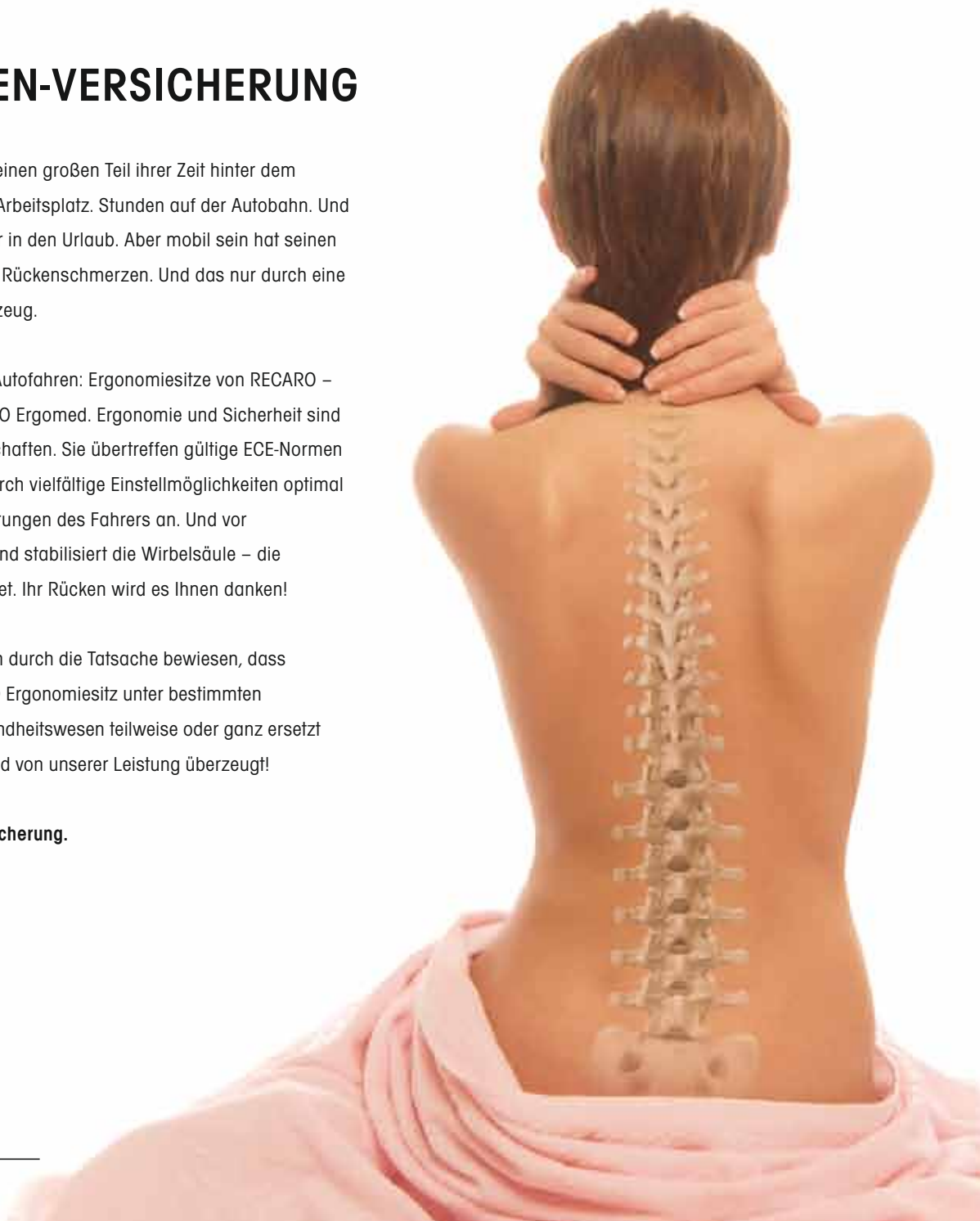
IHRE RÜCKEN-VERSICHERUNG

Viele Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Zeit hinter dem Lenkrad. Auf der Fahrt zum Arbeitsplatz. Stunden auf der Autobahn. Und auf dem Weg ins Grüne oder in den Urlaub. Aber mobil sein hat seinen Preis – wie die „Volksplage“ Rückenschmerzen. Und das nur durch eine falsche Sitzposition im Fahrzeug.

Die wirksame Abhilfe beim Autofahren: Ergonomiesitze von RECARO – wie zum Beispiel der RECARO Ergomed. Ergonomie und Sicherheit sind die herausragenden Eigenschaften. Sie übertreffen gültige ECE-Normen deutlich und passen sich durch vielfältige Einstellmöglichkeiten optimal an die individuellen Anforderungen des Fahrers an. Und vor allem: RECARO unterstützt und stabilisiert die Wirbelsäule – die Halsmuskulatur wird entlastet. Ihr Rücken wird es Ihnen danken!

Diese Wirksamkeit wird auch durch die Tatsache bewiesen, dass die Kosten für einen RECARO Ergonomiesitz unter bestimmten Voraussetzungen vom Gesundheitswesen teilweise oder ganz ersetzt werden. Denn auch Ärzte sind von unserer Leistung überzeugt!

RECARO – Ihre Rückenversicherung.





Arbeitsplatz Sitz RECARO Ergomed ES Sab mit Airbag

Produktvorteile:

- Besonders für Vielfahrer mit Rückenproblemen geeignet.
- RECARO Klimapaket: Sitzklimatisierung und -heizung sorgen für ein optimales Sitzklima.
- Sitzflächenverlängerung.
- Höhen- und Neigungseinstellung ermöglicht eine optimale Sitzdruckverteilung am Gesäß/an den Oberschenkeln.
- Zweikammer-Lordosestütze ermöglicht eine stufenlose und druckpunktfreie Anpassung der Sitzergonomie an die persönlichen Anforderungen.
- Integrierter Universalseitenairbag ermöglicht die problemlose Übernahme des Sitzes in ein Folgefahrzeug.
- Elektropneumatisch einstellbare Lehnen- und Sitzkissenseitenwangen



Acht Punkte zum richtigen Sitzen:

<p>1. Den Po so dicht wie möglich an die Sitzlehne rücken. Der Sitzabstand zu den Pedalen wird so eingestellt, dass das Bein bei durchgetretenen Pedalen leicht angewinkelt ist.</p>	<p>2. Die Schultern so dicht wie möglich an die Sitzlehne rücken. Die Rückenlehnenneigung so ausrichten, dass das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gut erreicht wird. Beim Drehen des Lenkrads muss der Schulterkontakt erhalten bleiben.</p>	<p>3. Die Sitzhöhe so hoch wie möglich fixieren. Dadurch wird ein nach allen Seiten und auf alle Anzeige-Instrumente freies Sichtfeld gewährleistet.</p>	<p>4. Die Sitzflächenneigung so ausrichten, dass die Pedale leicht durchgetreten werden können. Die Oberschenkel sollen leicht aufliegen, ohne Druck auf das Sitzkissen. Überprüfen Sie vor dem Start die Rückenlehnenneigung.</p>
<p>5. Die Sitzflächenverlängerung so einstellen, dass die Oberschenkel bis kurz vor dem Knie aufliegen. Faustregel: zwei bis drei Finger Freiraum zwischen Sitzkante und Kniekehle.</p>	<p>6. Wenn die Lendenwirbelsäule in ihrer natürlichen Form unterstützt wird, ist die Lordosestütze richtig eingestellt.</p>	<p>7. Die Seitenführungen des Sitzes sollten so nah am Körper liegen, dass der Oberkörper ohne Beengung angenehm seitlich unterstützt wird.</p>	<p>8. Die Kopfstützenoberkante wenn möglich genauso hoch wie die obere Kopfkante einstellen. Neigung: Der Abstand zum Kopf sollte ca. 2 cm betragen.</p>

RECARO Importeur für Österreich

Autorisierter TAS Partner

Hella Ersatzteilhandel GmbH

Deutschstraße 6, 1239 Wien,

Telefon: +43 (0)1/61460-0, Telefax: +43 (0)1/61460-8043

E-Mail: verkauf.wien@hella-austria.at, www.hella.at/recaro